



Vorstandssitzung vom 28.09.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Arbeitsvergabe Lüftung**

Für die Arbeitsgattung „Lüftung“ erfolgte die Ausschreibung im freihändigen Verfahren. Es liegen 4 Angebote vor:

Albert Mayer, Scuol	CHF 13'808.70 Netto (inkl. 10 % Abgebotsrabatt)
Christoffel, Scuol	CHF 15'078.65 Netto
Stockhammer, Samnaun	CHF 15'789.52 Netto
Rainalter Samnaun	CHF 16'627.80 Netto

Die Angebote wurden vom Lüftungsplaner überprüft. Die Firma Rainalter hat eine Unternehmerofferte eingereicht. Die darin angebotenen Materialien entsprechen teilweise nicht den Vorgaben.

Nach Korrektur der Angebote sowie einem Abgebot werden die Arbeiten „Lüftung“ an den günstigsten Anbieter, die Firma Albert Mayer, für den Betrag von CHF 13'808.70 Netto vergeben.

- **Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Arbeitsvergabe Heizungsanlage**

Für die Arbeitsgattung „Heizungsanlage“ erfolgt die Ausschreibung im Einladungsverfahren. Es liegen 4 Angebote vor:

Albert Mayer, Scuol	CHF 68'695.47 Netto
Christoffel, Scuol	CHF 75'581.07 Netto
Rainalter, Samnaun	CHF 84'993.39 Netto
Stockhammer, Samnaun	CHF 89'222.48 Netto

Die Angebote wurden vom Heizungsplaner kontrolliert und korrigiert.

Die Firma Rainalter Samnaun AG hat eine Unternehmerofferte eingereicht. Die darin angebotenen Materialien entsprechen teilweise nicht den Vorgaben.

Der Vorstand vergibt die Arbeiten „Heizungsanlage“ an den günstigsten Anbieter, die Firma Albert Mayer, für den Betrag von CHF 68'695.47.

- **Genehmigung Jahresrechnung EW Samnaun 2010/11**

Die Jahresrechnung 2010/11 des EW Samnaun wurde vom 26.08.2011 – 25.09.2011 öffentlich publiziert. Gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun untersteht die Jahresrechnung der Gemeinde und somit auch des EW Samnaun dem fakultativen Referendum.

Innerhalb der 30-tägigen Frist wurde kein Referendum ergriffen. Die Jahresrechnung 2010/11 des EW Samnaun gilt somit als genehmigt.

- **Computerkurs für Anfänger**

Armin Westreicher, Informatiklehrer der Schule Samnaun hat bereits im Frühjahr 2010 einen Informatikkurs für Anfänger durchgeführt.

Nun bietet er wieder einen Informatikkurs für Anfänger an 7 Abenden zu je 2.5 Stunden an. Der Kurs findet im Computerraum in der Schule Samnaun-Compatsch statt. Kursbeginn ist am Montag, 24. Oktober 2011. Die Kurskosten betragen CHF 240.00 pro Teilnehmer.

Armin Westreicher fragt an, ob sich die Gemeinde wieder an den Kurskosten beteiligt.

Der Vorstand beschliesst, für die Durchführung eines Computerkurses für Anfänger wieder die Räumlichkeiten und PCs in der Schule Samnaun kostenlos zur Verfügung zu stellen. Damit können die Kurskosten tiefer gehalten werden.

Zudem wird die Gemeinde wieder, wie bei früheren Kursen, den Teilnehmern mit Wohnsitz in Samnaun nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses die Hälfte des Kursgeldes zurück erstatten. Die Rückzahlung (CHF 120.00) erfolgt auf der Gemeindekanzlei unter der Voraussetzung, dass das entsprechende Kurszertifikat vorgelegt wird.

- **Mobile Heizungen im Freien – Vollzug Energiegesetz Graubünden**

Gemäss den neuen Energievorschriften des Kantons Graubünden (seit 01.01.2011 in Kraft) ist der Betrieb mobiler Heizungen im Freien für gewerbliche Zwecke nur zulässig, wenn der verursachte CO₂-Ausstoss kompensiert wird. Unter mobile Heizungen im Freien fallen insbesondere Heizpilze sowie Wärme- und Infrarotstrahler. Um die Zulässigkeit des Betriebs zu bescheinigen, müssen mobile Heizungen im Freien mit einer bzw. mehreren Vignette(n) versehen sein. Für die Herausgabe der Vignetten ist die Gemeinde zuständig.

In der Departementsverfügung vom Bau-, Verkehrs und Forstdepartement Graubünden vom 04.08.2011 sind die Einzelheiten geregelt.

Für jedes mobile Heizgerät im Freien für gewerbliche Zwecke bis und mit 14 kW maximaler Heizleistung ist eine Tonne CO₂ zu kompensieren, für Geräte mit einer Leistung über 14 kW bis und mit 28 kW maximaler Heizleistung zwei Tonnen CO₂ und für Geräte mit einer maximalen Heizleistung von über 28 kW sind drei Tonnen CO₂ zu kompensieren usw. Mindestens 20 % des CO₂-Ausstosses sind im Inland zu kompensieren. Pro zu kompensierende Tonne CO₂ ist eine Vignette an das mobile Heizgerät zu kleben. Die Vignette ist jeweils ein Jahr (01.09. – 31.08.) gültig. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses erfolgt durch den Betreibenden oder durch die Gemeinde. Der Preis für eine Vignette beträgt CHF 60.00.

Kompensiert der Betreibende den CO₂-Ausstoss selber, ist die Abgabe der Vignette durch die Gemeinde kostenlos.

Für elektrisch betriebene Heizgeräte kann die Kompensationspflicht auch erfüllt werden, wenn pro zu kompensierende Tonne CO₂ nachweislich jährlich 4'500 kWh mit erneuerbaren Energien produzierter Strom bezogen wird.

Die Gemeinden verwenden den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Vignetten zur CO₂-Kompensation.

Der Gemeindevorstand nimmt die Departementsverfügung betr. Regelung des Betriebs von mobilen Heizungen im Freien sowie die Vollzugshilfe vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden zur Kenntnis.

Für den Vollzug ist bei der Gemeinde Samnaun das Bauamt zuständig.

Die entsprechende Publikation erfolgt am Schwarzen Brett sowie auf der Homepage der Gemeinde Samnaun. Die Gastwirtschaftsbetriebe in der Gemeinde Samnaun sowie Engadin Samnaun werden über den Vollzug per E-Mail informiert. Für Interessierte liegt die Departementsverfügung auf dem Bauamt der Gemeinde Samnaun zur Einsicht auf.

- **Tourismusprojekte 2011 – Umsetzung**

- Mit E-Mail vom 27.09.2011 bittet die pronatour GmbH um Freigabe des Layouts (Schriftarten, Farben, Logo, Maskottchen, Projektname etc.) für die Infotafeln am Spielplatz.
Der Vorstand hat die Layoutentwürfe überprüft und korrigiert.
- Beim Spielplatz wird im Bereich des Sprengbunkers eine Absturzsicherung benötigt. Von der pronatour GmbH liegt ein Vorschlag für einen entsprechenden Zaun vor. Die Länge beträgt 25 lfm. Die pronatour GmbH schlägt vor, oben am Zaun mit ausgeschnittenen Buchstaben den Schriftzug „Piz for Kidz“ anzubringen und eine ca. 90 cm grosse Silhouette des „Bergkraxlers“ als Willkommen anzubringen. Beides ist dann künftig vom Talwanderweg aus sehr gut zu sehen. Die Mehrkosten für den Zaun inkl. Beschriftung betragen ca. CHF 5'900.00. Durch den Zaun mit Beschriftung entstehen keine Mehrkosten für das gesamte Projekt, da dieser Betrag im Rahmen der Materialzufuhr für die Berghügel eingespart werden konnte.
- Bei der Baubesprechung bezüglich Kinderspielplatz wurde ein Kostenvoranschlag für eine zusätzlich mögliche Wasserstation gewünscht (Schwengelpumpe aus Gusseisen mit Druckminder-Ventilkombination inkl. Holzpodest). Der Vorstand beschliesst, dass die entsprechenden Installationsarbeiten vorgesehen werden, zurzeit ohne die Pump- und Ventileinrichtungen und ohne Anschluss an das öffentliche Wassernetz. Gemeindevorstand Ludwig Jenal wird die diesbezüglichen Arbeiten mit der pronatour GmbH und Zebias Bau AG abklären.
- Für die Projektumsetzung Panoramaterrasse wird das 3. Diamotiv nachgeliefert und montiert.
- **Strassensperrung infolge Felssprengung Samnaunerstrasse Vinadi – Spissermühle**

Das Tiefbauamt Graubünden, Bezirk 4 Scuol, informiert mit Schreiben vom 14.09.2011, dass oberhalb der Baustelle der Lehenbrücke Val Pischöt gemäss geologischen Abklärungen eine Felspartie absturzgefährdet ist und dadurch die Sicherheit der Strassenbenützer beeinträchtigt ist. Für die entsprechenden Arbeiten (Sprengung und Reinigung der Abbruchstelle) muss die Samnaunerstrasse für den Durchgangsverkehr von Montag, 17.10.2011, 12.00 Uhr bis mindestens Mittwoch, 19.10.2011, 19.00 Uhr gesperrt werden. Als zusätzliche Sperrtage sind Donnerstag/Freitag, 20./21.10.2011 vorgesehen (witterungsbedingt oder geologisch bedingte Zwischenfälle).

Die Zufahrt nach Samnaun ist während dieser Zeit über Pfunds – Spiss gewährleistet.

Die Sperrzeiten der Samnaunerstrasse werden entsprechend am „Schwarzen Brett“ der Gemeinde publiziert.

Der Gemeindevorstand nimmt die Information zur Kenntnis.

- **Verschiedene Arbeiten Forst-/Werkdienst**

Der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, informiert über verschiedene Projekte/Arbeiten vom Forst-/Werkdienst:

- Bei der Liegenschaft „Chasa Riva“ wurde der Zaun neu gestrichen und instand gestellt. Während dieser Arbeiten wurde darauf aufmerksam gemacht, dass auch das Gelände der angrenzenden Brücke über dem Maisasbach gestrichen werden sollte.

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass die Fussgängerbrücke in Samnaun Dorf wie auch die übrigen Fussgängerbrücken entlang des Talwanderweges (Tennisplatz, Ravaisch, Tschischanaderet) gestrichen werden müssen. Wenn möglich sollen die Arbeiten noch im Herbst 2011 ausgeführt werden, ansonsten im Frühjahr/Sommer 2012.

- Andri Arquint informiert, dass der Holzschlag Prasüras bis spätestens Mitte Oktober 2011 abgeschlossen ist. Anschliessend werden noch nötige Felsräumungsarbeiten durchgeführt.
- Der Vita Parcours (Weg) ist fertiggestellt, die Geräte ebenfalls. Ein Teil der Beschilderung wird erst im Frühjahr 2012 aufgestellt, ebenso wird der Fallschutz (Holzschnitzel) erst im Frühjahr 2012 ausgebracht. Auf beiden Seiten des Weges werden Holzpflocke aufgestellt, damit der Weg bei Bedarf (Schneeflucht vom Vieh) ohne grossen Aufwand von der Weide abgetrennt werden kann.
- Beim Waldweg Compatsch – Zanders soll der Weg im Bereich Patschai Eck wo möglich noch etwas verbreitert werden. Der Auftrag wird vom Förster, Andri Arquint, mit der Baufirma Koch besprochen.